

GEOKRAFTWERKE.de **Geothermie Anleihe**
 Zeichnung bereits ab 1.000 € +
 Staatl. garantierte Vergütung

12% Rendite mit Edelholz
 Ihre Chance als Privatanleger – Top-
 Rendite von 12% und mehr möglich.
 Bereits ab 3.700 €.



Bürger-Community für:
Weeze [ÄNDERN](#)

[Gruppen](#) [Hilfe](#) [Registrieren](#) [Anmelden](#)

lokalkompass.de

[Startseite](#) [Anzeigen](#) [Beitrag erstellen](#) [Meine Seite](#)

Google™ Benutzerdefinier [Suchen](#)

[Neueste](#) [Galerien](#) [Sport](#) [Kultur](#) [Politik](#) [Natur](#) [Ratgeber](#) [Leute](#) [Vereine](#) [Spaß](#) [Termine](#) [Marktplatz](#)

Ihre Region > [Weeze](#) > [Sport](#) > [Schachbundesliga](#)

Schachbundesliga

Schwetzingen: Schloss | Gelungener Saisonabschluss für SK Turm

Zentrale Finalrunden in Schwetzingen machen Lust auf Mehr

Die letzten drei Runden der 1. Schachbundesliga wurden am vergangenen Wochenende als Zentralveranstaltung aller 16 Bundesligacclubs im Barockschloss Schwetzingen nördlich von Heidelberg gespielt. Sowohl für den Bundesligakader des SK Turm als auch für die vielen Schachfans war es ein rundum gelungenes Event. Mit 2 Siegen gegen die Absteiger Forchheim und Berlin sowie einer letztlich folgenlosen Niederlage gegen Werder Bremen beendeten die Turmspieler auf Platz 6 der Tabelle die überaus erfolgreiche Saison.

Auftaktniederlage gegen Bremen

Im ersten Spiel am Freitag musste der SK Turm gegen den Reisepartner aus Bremen an die Bretter. Die Weserstädter hatten zum Saisonabschluss noch einmal ein starkes Team aufgestellt, so dass – nicht völlig unerwartet – der Kampf mit 5:3 verloren ging.

Schneller Rückstand

Konnte Nils Grandelius am 2. Brett gegen den enorm starken französischen GM Laurent Fressinet noch ein achtbares Remis erzielen, gingen anschließend die entscheidenden Punkte doch an Bremen. Thomas Fiebig geriet an Brett 7 immer mehr ins Hintertreffen, bis die Lage im Endspiel schließlich hoffnungslos wurde und er aufgeben musste. Zwar konnte Martin Zumsande noch einen weiteren halben Punkt holen, doch 2 folgende Niederlagen für die Emsdettener waren fast schon gleichbedeutend mit dem Verlust des Mannschaftskampfes. Ruud Janssen am 4. Brett hatte insgesamt kein gutes Wochenende erwischt und konnte in der Freitagspartie der Mattdrohung des Bremer Gegners nichts Ernsthaftes mehr entgegensetzen. Kurz darauf musste auch Twan Burg die Segel streichen, schaffte es der Bremer Spieler doch einen seiner Mehrbauern in eine Dame zu verwandeln. 4:1 für Bremen – die Vorentscheidung war gefallen.

Jonny Hectors Sieg

Zumindest der Routinier im Team, der schon lange für den SK spielende schwedische GM Jonny Hector, konnte noch einen vollen Punkt für Emsdetten einfahren. Mit seiner ganzen Erfahrung verschaffte er sich im Endspiel einen Mehrbauern, was schließlich zum Sieg reichte. Die letzten beiden Partien des Tages endeten dann mit Punkteteilungen. Am Spitzenbrett geriet Emsdettens Spitzenspieler Anish Giri zwar gehörig unter Druck, doch vermochte er mit seinem Können das Spiel noch Remis zu halten. Auch Christian Richter, der am Wochenende gute 2 Punkte aus 3 Spielen holte, einigte sich in völlig ausgeglichener Stellung am Ende des langen Spieltages auf eine gerechte Aufteilung des Punktes. Damit stand das Endergebnis fest – 5:3 für Bremen. Aber richtig traurig brauchte niemand sein, standen doch an den folgenden Tagen noch Kämpfe mit 2 schlagbaren Absteigern auf dem Plan.

Forchheim glatt überspielt

In der 2. Wochenendbegegnung traf der SK Turm auf den bereits fest stehenden Absteiger aus Forchheim. Letztlich gab es mit dem 6,5:1,5 Sieg einen standesgemäßen Erfolg, waren die Emsdettener doch durchgehend nominell stärker oder – zumindest in einem Fall – etwas glücklicher in ihren Aktionen.

Giri dreht Spiel noch

Nach dem Spielverlauf zu urteilen, war der volle Punktgewinn vom Emsdettener Aushängeschild Anish Giri an Brett 1 etwas glücklich zu nennen. Nach eigenen Angaben stand er schon objektiv auf Verlust, als sein Gegner – wohl etwas zu gierig – auch noch die Dame eroberte, damit jedoch sein „Todesurteil“ einläutete, da Giri zu einer unwiderstehlichen Attacke blasen konnte, die den Forchheimer GM Prusikin zur Aufgabe zwang. Der Vorsprung wurde kurze Zeit später durch Thomas Fiebig an Brett 7 ausgebaut, dem nach ungenauen Zügen des Gegners ein leichter Sieg gelang. Nachdem Twan Burg am 5. Brett durch ein Remis den Vorsprung konservieren konnte, war es Jonny Hector vergönnt, durch seinen zweiten überzeugenden Sieg an diesem Wochenende die Führung auszubauen. Zwar musste Ruud Janssen an Brett 4 auch am Samstag eine Niederlage einstecken, was ihm persönlich gar nicht schmeckte, doch hatte dieser Punktverlust keinerlei Auswirkungen auf den Endstand. Denn mit drei Siegen in Folge machte der SK Turm die Sache klar. Nils Grandelius an Brett 2, Martin Zumsande am 6. Brett und Christian Richter an Brett 8 spielten souverän auf und gewannen ihre Partien letztlich doch klar und verdient.

Mit diesem 6,5:1,5 Sieg lag der SK Turm voll im Soll, war es jetzt ja noch möglich, durch einen weiteren Sieg den 6. Tabellenplatz zu erreichen und damit das bisher beste Ergebnis in der

Gocher Wochenblatt

- [Kleinanzeigenmarkt](#)
- [Ansprechpartner Community](#)
- [Team vor Ort](#)

Steilpass
 präsentiert von **ROLLER**
 Gever einrichten!

Promitipp



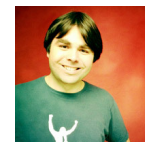
Jupp Tenhagen

Tipp

1:1

1:4

2:1



Ben Redelings

Tipp

2:2

0:2

1:2

[Mein Tipp](#)

1.725 Beitrag eingestellt von **Rainer Ise**
 aus Weeze
 am 10.04.2013

[Kontakt hinzufügen n](#)

Lieber Leser,
 ich freue mich über einen **Kommentar**, eine **Nachricht** oder einen **Beitrag** von Ihnen!
 Herzlichst, Rainer Ise

[Jetzt kostenlos mitmachen](#)

Gruppen

- [Spieltrieb](#)
- [SC Doppelbauer Brambauer](#)

Wo?

Bundesliga aus einer früheren Saison einzustellen.

SF Berlin niedergedrungen

In der abschließenden Sonntagsrunde ging es zum Saisonabschluss gegen die Hauptstadtvertretung des SF Berlin, der an den beiden Vortagen das Schachwunder in Form des Klassenerhalts nicht hatte verwirklichen können und somit als 4. Absteiger schon vor Spielbeginn feststand. Dennoch wehrte sich das Team mit aller Macht gegen eine weitere Niederlage – man wollte sich zumindest mit Anstand aus dem Schachoberhaus verabschieden.

Giri punktet erneut als erster

Nach 3,5 Stunden brachte Anish Giri den SK Turm in Führung. In einem Turmendspiel mit Bauern gelang es ihm in souveräner Manier, einen Freibauern zur Damenumwandlung zu bringen – das war der Moment für den Gegner die Hand zum Glückwunsch auszustrecken. Doch noch ahnte niemand, dass der Weg zum Erfolg noch lang werden würde.

Twan Burg leistet sich Fehlzug

Postwendend konnten die Berliner die Partie wieder ausgeglichen gestalten. Twan Burg entschied sich in komplizierter Stellung falsch, so dass sein Gegner das Match für sich entscheiden konnte. Es war einfach nicht das Wochenende des jungen niederländischen Internationalen Meisters in Diensten des SK Turm. Schlag auf Schlag ging es weiter. Nachdem Martin Zumsande an Brett 6 eine unentrinnbare Mattdrohung aufbaute und damit einen vollen Punkt für den SK Turm einfuhr, kam sofort die Berliner Retourkutsche. Mit 3 Bauern weniger im Endspiel hatte Thomas Fiebig am 7. Brett keine Chance mehr, was er durch seine Partieaufgabe auch dokumentierte. Auch der Ausgang der nächsten beiden Partien brachte noch keine Vorentscheidung. Sowohl Jonny Hector an Brett 3 als auch Nils Grandelius an Brett 2 einigten sich mit ihren Gegnern auf eine Punkteteilung.

Ruud Janssen macht's

Den Weg zum Mannschaftserfolg ebnete dann ausgerechnet Ruud Janssen, der mit seinem Auftreten bis dato gar nicht zufrieden war. Durch eine schöne Kombination gelang ihm ein Materialgewinn, den er dann in einen sicheren Sieg ummünzen konnte. Alles hing nun davon ab, ob Christian Richter am 8. Brett den greifbar nahen Sieg sichern konnte. Und das gelang ihm. Mit einem verdienten Remis holte er den alles entscheidenden halben Punkt zum Gesamterfolg – 4,5:3,5. Ein schwer erkämpfter Erfolg zum Saisonabschluss.

Fazit

Mit dem Erreichen des 6. Tabellenplatzes hat die junge Emsdettener Schachtruppe ihr Saisonziel eigentlich übertroffen. Man darf sich schon jetzt auf die nächste Spielzeit freuen, da das Team wohl in dieser Form zusammenbleiben wird. Nach der Sommerpause, die bis Oktober dauern wird, geht es wieder in die neue Saison, die erneut mit einer zentralen Schlussrunde aller Vereine enden wird. Dann werden sich die 16 Bundesligacclubs in Eppingen im Kraichgau zum ersten Schlagabtausch treffen. Die Veranstaltung in Schwetzingen war auf alle Fälle ein herausragendes Schachevent, denn neben den schachlichen „Leckerbissen“ und dem wunderschönen Ambiente gab es auch ein interessantes Rahmenprogramm. Das wurde schon allein durch die hohe Zuschauerzahl verdeutlicht. Zuschauerermagnet war dabei die Simultanveranstaltung mit Exweltmeister Anatoli Karpov, der u.a. gegen den ehemaligen Mönchengladbacher Fußballtrainer Hans Maier antrat. Eine zentrale Runde aller Klubs sollte auf jeden Fall zum festen Bestandteil einer jeden Saison werden – da war sich die große Mehrheit einig.

POWERED BY Google ES1 Map data ©2013 - Terms of Use Sandhaus

Schloss Schwetzingen

Weitere Beiträge aus Weeze

Schon wieder Pferdefleisch-Skandal in NRW 4

IHK-Seminar zum Thema "Gewinnung von Neukunden"

Conny "meets" Martin Rütter "der Hundeprofi"

„Neubürger sind ein Gewinn und eine Chance für unser Gemeinwesen.“

Die 33. Runde von Uedem - Jetzt gibt es alle Bilder zu sehen! 1

Matthias Reim: Meet & Greet gewinnen 41

Randale im Flugzeug! - Fluggast beleidigte Stewardessen und Passagiere! 1

Mann mit großem Ohrstecker stahl EC-Karte - Wer kennt ihn?

Rauchverbot: Bierchen ohne blauen Dunst 71

Weseler Konrad-Duden-Journalistenpreis richtet sich an junge Schreiber in ganz NRW

BÜCHERKOMPASS: Welpenalarm / Cat-Content / Viel riskiert für einen Traum 6

Erstkommunion in Weeze

Weitere Beiträge zu den Themen:

Bundesliga (736)

Schach (280)

Anzeige



12% Rendite mit Edle Holz
Ihre Chance als Privatanleger – Top-Rendite von 12% und mehr möglich. Bereits ab 3.700 €.

GRATIS Abo: familie+co +Prämie
Jetzt zum Kennenlernpreis testen. 3 Ausgaben für € 5,90 – Portofrei

Empfehlen Twittern +1

Beitrag einbetten auf anderen Webseiten Senden

Anzeige



Zum Glück zu zweit
mit amio

Anzeige



Anzeigens Kompass Für die Region: Goch

alle Anzeigen

adcloud

Stellen Kompass Für die Region: Weeze

Prospektverteiler (m/w)
Goch

Bürokaufleute
Kleve

Reinigungskräfte
Kleve

alle Anzeigen

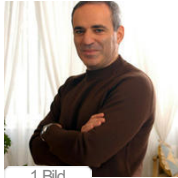
Schreiben Sie einen Kommentar zum Beitrag:

Schon dabei? Hier anmelden!

Spam und Eigenwerbung sind nicht gestattet.
Mehr dazu in unserem [Verhaltenskodex](#).

[Kommentar speichern](#)

Meistgelesene Beiträge des Autors



1 Bild

Schach - Kandidatenturnier in London

Rainer Ise aus [Weeze](#) | am 15.03.2013

London 15.03.2013 - erster Spieltag Heute endeten alle 4 Partien in London remis. Bemerkenswert war die völlig symmetrische Endstellung im Kampf Aronian gegen Calsen. Garry Kasparov schreibt auf facebook zum Kandidatenturnier: Many are asking my opinion on the Candidates tournament that begins today in London to decide the challenger for the world championship. I do not have much to add to what I said before. My...



44 Bilder

Impressionen vom Schach-Event auf Schloss Moyland 7

Rainer Ise aus [Weeze](#) | am 02.09.2012

Till-Moyland: [Schloss Moyland](#) | 01.09.2012 Schloss Moyland war heute der ideale Ort für eine Geburtstagsfeier der besondere Art. Die drei Schachvereine aus Kevelaer, Kranenburg und Uedem feiern ihr 64jähriges Bestehen. Schloss Moyland bot heute das angemessene Ambiente für ein bemerkenswertes Simultanturnier. Die beiden Schachlegenden Dr. Robert Hübner (GER) und Jan Timman (NL) spielten simultan gegen 64 Schachspieler aus der Region. Der jüngste...



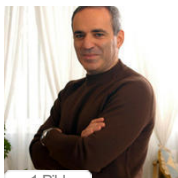
1 Bild

Eisenbahnbrücke Griethausen 9

Rainer Ise aus [Weeze](#) | am 07.01.2012

Die Griethausener Eisenbahnbrücke (auch Altrheinbrücke) bei Kleve-Griethausen ist die älteste noch erhaltene Brücke der Eisenbahn im deutschen Abschnitt des Rheines. Sie wurde 1865 von der Rheinischen Eisenbahn-Gesellschaft mit Errichtung der Linksniederrheinischen Strecke von Köln über Neuss, Krefeld und Kleve zu den niederländischen Nordsee-Häfen gebaut und führte über einen toten Rheinarm in Richtung Elten und weiter nach...

Ähnliche Beiträge



1 Bild

Schach - Kandidatenturnier in London

Rainer Ise aus [Weeze](#) | am 15.03.2013

London 15.03.2013 - erster Spieltag Heute endeten alle 4 Partien in London remis. Bemerkenswert war die völlig symmetrische Endstellung im Kampf Aronian gegen Calsen. Garry Kasparov schreibt auf facebook zum Kandidatenturnier: Many are asking my opinion on the Candidates tournament that begins today in London to decide the challenger for the world championship. I do not have much to add to what I said before. My...

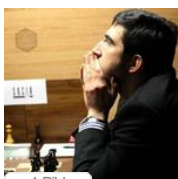


2 Bilder

Schachbundesliga in Bremen

Rainer Ise aus [Weeze](#) | am 03.03.2013

Bremen: [Weserstadion](#) | 9. und 10. Runde im Bremer Weserstadion Puijssers, Roeland (2519) - Bischoff, Klaus (2519) SBL 2012/2013 SK Turm Emsdetten - SF Katernberg, 23.02.2013 Stellung nach 40. T2: siehe Bild. Die Verteidigungsaufgabe ist gar nicht so einfach für Schwarz und insbesondere nicht einen Zug vor der Zeitkontrolle. Weiß hat die einzige offene Linie besetzt und droht irgendwann in die gegnerische Stellung einzudringen. Hinzu...



1 Bild

Schach - Kandidatenturnier in London

Rainer Ise aus [Weeze](#) | am 23.03.2013

London (Vereinigtes Königreich): [IET Savoy Place](#) | Runde 7, 23. März um 15 Uhr (MEZ) Magnus Carlsen $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$ Teimour Radjabov Levon Aronian $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$ Alexander Grischuk Boris Gelfand $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$ Vladimir Kramnik Vassily Ivanchuk $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$ Peter Svidler Runde 8, 24. März um 15 Uhr (MEZ) Magnus Carlsen - Levon Aronian Teimour Radjabov - Boris Gelfand Alexander Grischuk - Vassily Ivanchuk Vladimir Kramnik - Peter Svidler

